

Prüfung von Lederfettungsmitteln
Analytische Verfahren
 Probenahme

DIN
53 345
 Teil 1

Testing of fat liquors and greases for leather; methods of analysis; sampling
 Essai des agents de nourriture pour les cuirs; procédés d'analyse; échantillonnage

1 Zweck und Anwendung

Die Probenahme nach dieser Norm dient zur Gewinnung eines Durchschnittsmusters des zu prüfenden Lederfettungsmittels.

2 Begriff

Das Durchschnittsmuster darf nur aus Proben gemischt werden, welche in ihrer äußeren Beschaffenheit einander annähernd gleich sind. Proben, die hiervon offensichtlich abweichen, dürfen nicht in das Untersuchungsmuster eingemischt werden.

3 Anzahl der Einzelproben

Dem Hersteller von Lederfettungsmitteln steht es frei, Ausfallmuster beim Abfüllen der Ware unter bewährten betrieblichen Bedingungen zu entnehmen. Soll eine bereits in einzelne Gebinde gefüllte Ware untersucht werden, so sind die Einzelproben der Anzahl der Gebinde entsprechend zu entnehmen und als Durchschnittsmuster zu mischen.

Anzahl der Gebinde	Anzahl der Einzelproben
1 bis 2	1
3 bis 10	2
11 bis 20	3
21 bis 30	4
31 bis 50	5

Anzahl der Gebinde	Anzahl der Einzelproben
51 bis 75	6
76 bis 100	7
101 bis 130	8
131 bis 165	9
166 bis 200	10

Die Proben für das Durchschnittsmuster sind aus Originalgebinden zu entnehmen.

4 Vorbereitung und Art der Probenahme

Gießbare Produkte sind vor der Probenahme im Originalgebinde gut durchzumischen. Die Probe ist durch Eintauchen des Entnahmegefäßes zu entnehmen. Sie darf nicht von der Oberfläche abgeschöpft oder abgossen werden. Bei nicht gießbaren Produkten ist die Probe mit einem Stechrohr zu ziehen. Das aus den einzelnen Proben zu gleichen Anteilen gemischte Durchschnittsmuster muß mindestens 250 g betragen.

5 Abfüllen und Aufbewahren des Durchschnittsmusters

Das Durchschnittsmuster ist in ein trockenes Glasgefäß mit dichtem Verschuß abzufüllen. Mit Wachs oder Paraffin überzogene Stopfen oder Gummistopfen dürfen nicht benutzt werden. Das Muster ist gegen Licht geschützt aufzubewahren.

Erläuterungen

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuß FNM 553 „Prüfung von Lederfettungsmitteln“ im Fachnormenausschuß Materialprüfung (FNM) erarbeitet.

Fachnormenausschuß Materialprüfung (FNM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.